



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

574 (10.12.1910) Mittagsblatt - Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-139056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-139056)

General-Anzeiger



Abonnement

70 Pfennig monatlich, Erbringen 20 Bg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 2.42 pro Quartal, Einzel-Nummer 6 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse

„General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion, Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen, Druckarbeiten 841

Redaktion 877

Expedition und Verlags-

buchhandlung 213

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe.

Gefestete und verb. erste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 574.

Samstag, 10. Dezember 1910.

(Mittagsblatt.)

Zweites Blatt.

Gerichtszeitung.

3 Mannheim, 6. Debr. Strafkammer II. Vor-
sitzender: Landgerichtsrat Dr. Strauß.

Abgeurteilt ist schon trotz seiner Jugend der 30 Jahre alte Tagelöhner Heinrich Schäfer aus Oppau. Anfangs Januar 1910 aus dem Gefängnis entlassen, dachte er bald darüber nach, wie er auf neue Einkommen komme. Am 27. Januar sah er in der Breitenstraße einen jungen Menschen bei seinem Koffer stehen. Es war ein Kaufmannslehrling aus Saubohlen, den sein Vater zu einer Besorgung in die Stadt geschickt hatte. Er hat den Jungen, ihn ein bisschen fahren zu lassen. Naiv, wie er war, willigte der Lehrling ein. Schäfer stieg aufs Rad und fuhr davon. In der Wirtschaft „zum Industriedöner“ suchte er das Rad gegen ein Darlehen zu verpfänden, aber der Wirt ließ sich auf das Geschäft nicht ein. Das Rad verschaffte dem Kunden dann Kredit bei einer Frau Josefa Strauß, die ihm nicht nur eine Schlafstelle vermietete, sondern ihm auch gegen Schuldschein, den er mit Obermonteur Peter Schulz unterschrieb, 40 M. ließ. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Im Zuchthaus Biegenheim lernten der Schneider Karl Hugo Kern aus Mainz und der Dachdecker Peter Franz Willen einander kennen. Dieses Jahr gelangten sie wieder auf freien Fuß und eines Tages schrie Willen seinem ehemaligen Gastenossen, der sich damals in Frankfurt befand, von Wachsenburg aus einen Tag eine Stelle als Kellner besorgen. Er solle aber ein Paket mitbringen, das er in einer Wirtschaft in der Fahrgasse in Frankfurt, wo er früher geessen habe, im Abort versteckt habe. Kern reiste am 14. August d. J. nach Wachsenburg und brachte das Paket mit, das, wie Willen behauptet, falsche Papiere enthielt. In Wachsenburg brach Kern, während Willen Woche stand, nach in das Zigarrengeschäft von Weber ein und stahl einige Tage daraus kamen die beiden mit der Kellnerin Barbara Hiller aus Schwanenbach (Mittelfranken), der Willen nebenher als Zubehälter diente, nach Mannheim, wo sie eine ganze Anzahl Diebstähle ausgeführt haben dürften. Sie sind aber nur der wenigen Fälle geständig, auf welche die Anklage sich beschränkt hat. Im Geschäftshaus der Firma Kühne u. Aulbach erbrachen sie nachts einen Kasten und nahmen daraus zwei Handtäschchen im Werte von 10 M. weg, die sich die Fäher schenken ließ. In der Nacht vom 17. zum 18. August waren sie ins Haus Q 4, 15 eingedrungen, wurden aber noch rechtzeitig verhaftet. In den Morgenstunden des folgenden Tages stürzten sie im Hause der Schreiberschen Filiale in L 12 bis in die oberen Stockwerke herum als eine in der Nachbarschaft wohnende Frau, die so früh aufgestanden war, um mit ihrem Manne eine Radtour zu unternehmen, die Spitzbuben bemerkte und ihre Verhaftung veranlasste. Diese Frau hatte aber gar keine Ahnung, das das Haus, in dem sie wohnte, gekübelt worden war. Bei dem in diesem Hause wohnenden Dr. Cohn waren Vergegenstände im Werte von gegen 1000 M. verschwunden und es besteht ein hoher Grad von Wahrscheinlichkeit dafür, das die Herren Kern und Willen die Täter waren. Auch noch andere diebische Weiche in den Wohnungen von Sommerfrischlern sehr man, allerdings auch ohne Beweise, auf ihr Konto. In Köln sollten sie auch im März diesen Einbruch in eine Filiale der Kassa-Schreiberei von Reichardt begangen haben, bei der das Vermögen der Geschäftsführerin im Betrage von 4000 M. gestohlen wurde. Als sie verhaftet wurden, meinte die Fäher bedenkl., das es, wenn alles heraus käme, hohe Zuchthausstrafen geben werde. In der heutigen Verhandlung widerrief Kern zum dritten Mal sein dreimal abgelegtes Geständnis bezüglich des Einbruchs in Wachsenburg und behauptete, nicht er, sondern Willen habe diesen ausgeführt. Willen gab nur die zwei Verurtheile von Q 4 und L 12 zu. Das Urteil wurde bereits mitgeteilt. Kern und Willen wurden zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt, ihnen die bürgerlichen Ehrenrechte auf je 10 Jahren abgezogen und gegen beide auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erlassen. Die Fäher erhielt wegen Hehlerei 6 Monate Gefängnis.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dürfen herzkranke Mädchen heiraten? Diese praktisch außer-
ordentlich wichtige Frage sucht ein Provenienz Dr. Jäsche in der
Münchener medizinischen Wochenschrift an der Hand eines große-

Die Verhütung von Erkrankungen der Atmungsorgane, insbes. Bronchitis, Keuchhusten, Spinnenlarynxen, Lungen- entzündungen, Tuberkulose.

Rechtzeitige Vorbeugung durch Verlegung des Atztes ist bei
jeder Verschlechterung des Gesundheitszustandes ratsam, bei den
verschiedenen Erkrankungen der Atmungsorgane jedoch unbed-
ingungsförderlich. Besonders weit besteht, das bei raschem,
zweckmäßigem Eingreifen selbst die gefährliche Tuberkulose meist
gehört bzw. vermieden werden kann.

Auch die beachtenswerten Erfolge der Selbstheilung
beruhen hauptsächlich auf dem Prinzip der Bekämpfung der Krank-
heit in nicht zu weit vorgeschrittenem Stadium. Neben diesem
Ausschluss in Sanatorien, der aber nur einem kleinen Teil der
Bekämpfung möglich ist, werden die Tereosol- und Guajacolpräparate
seitens der ärztlichen Wissenschaft als die bewährtesten Medikamente
angesehen.

Es hat sich aber das Bedürfnis herausgestellt, ein Mittel zu

ren, sorgfältig beobachteten Materials zu beantworten. Die Mei-
nungen der Aerzte haben bisher recht widersprechend gelaute;
zum Teil lag das daran, das die Zahl der beobachteten Fälle zu
klein gewesen ist. Dr. Jäsche verfügt über 546 Fälle. Auf Grund
seiner Erfahrungen kommt er im ganzen zu einem recht günstigen
Urteil, wenigstens soweit es sich um reine Herzfehler handelt. In
sieben Achtern der Fälle erfolgten durchaus normale, rechtzeitige
Geburten; ein Eingriff zur Abkürzung der normalen Geburts-
dauer war nicht erforderlich. Auch nervöse Herzleiden bilden kein
Hindernis für heilungsfähige Mädchen; die mit der Ehe verbundene
mächtige seelische Umstimmung ist zusammen mit dem neuen
Milieukreis eher einen günstigen, oft direkt einen heilenden
Einfluss aus. Ein Eheverbot rechtfertigt sich nur in den Fällen,
in denen der Herzmuskel nicht mehr gesund ist. Ist die Leistungs-
fähigkeit des Herzmuskels erheblich herabgesetzt, so hat der Arzt
die Ehe unter allen Umständen zu widerraten. Wo die Funktions-
störung wenig ausgesprochen ist, wird der Arzt seine Entscheidung
immer erst nach dem Ausfall einer längeren fortgesetzten Beobach-
tung zu treffen haben, zum mindesten aber auf eine mögliche Be-
schränkung der Geburtenzahl dringen.

Das elektrische Auge. Der Petersburger Korrespondent des
„N. Z.“ meldet: Professor Rosing am Technologischen Institut zu
Petersburg ist nach 15jähriger Arbeit mit einer merkwürdigen
Erfindung auf dem Gebiet der Elektroteleskopie hervorgetreten.
Durch einen besonders konstruierten elektrischen Apparat ermög-
licht die Erfindung Rosings nicht nur, das eine Person von Hund
aus alles sehen kann, was zum Beispiel auf der Bühne im Theater
vorgeht, sondern überhaupt alles, worauf das „Elektrische Auge“
seines Apparates gerichtet ist. Man kann, wie Rosing berichtet,
durch seinen Apparat die Bewegung auf jeder beliebigen Straße
beobachten, kann alle Ankommenen auf Bahnhöfen kontrollieren
und zu Schiff jede beliebige Meerestiefe vor sich sehen, auf dem
Kriegsschauplatz jede Stellung des Feindes genau erforschen und
das ganze Lager und jede Stellung dem Feldherrn vorführen. Jeder
Fahrlässige wird durch dieses Apparates in die Möglichkeit
versetzt, jeden Mann seiner Fabrik von seinem Arbeitszimmer aus
übersehen zu können. Vermittelt das Apparates soll es möglich
sein, gesunkene Schiffe aufzusuchen. In den nächsten Tagen will
Rosing in der kaiserlich-technischen Gesellschaft mit seiner Erfin-
dung an die Öffentlichkeit treten.

Eine kostbare Gemäldesammlung. Aus Remont wird uns be-
richtet: Aus Madison in Newjersey kommt die Nachricht, das die
große Kunstsammlung des verstorbenen Dr. Leslie D. Ward, des
einstigen Vizepräsidenten der Prudential-Versicherungsgesellschaft
im Januar versteigert werden soll. Sachverständige und Kunst-
kenner schätzen den Wert dieser ausgezeichneten Sammlung auf
weit über 800.000 M. Die Gemäldesammlung Wards enthält eine
Reihe seltener Werke der Schule von Barbizon, drei Corots,
die man zusammen auf über 80.000 M. schätzt, eine Landschaft
von Daubigny, zwei prächtige Tierbilder von Van Warde, den
„Araberschiff“ des bekannten, vor einigen Jahren verstorbenen
Berlinerger Tiermalers Schreyer, „ein alter Mann“ von Israels,
mehrere Werke von Dupres und zahlreiche andere Stücke, deren
Verkauf bei Kunstfreunden lebhaftem Interesse begegnen wird.

Drahtlose Telephonie über See. Aus San Francisco wird
uns berichtet: Die drahtlose Telephonie, über deren Verwirk-
lichung schon wiederholt berichtet wurde, hat eine praktische Probe
ihrer Leistungsfähigkeit abgelegt und dabei einen vollen Erfolg
erzielt. Der Dreifachdampfer „Tempo Maru“, der dem
Passagierverkehr zwischen der Westküste Amerikas und Japan
dient, wurde kurz vor seiner Abfahrt aus San Francisco mit
drahtlosen Telephonapparaten ausgerüstet. Sofort nach der Aus-
fahrt des Schiffes begannen die praktischen Versuche, die über
Erwartungen günstig verliefen: bis zu einer Entfernung von 160
englischen Meilen von der Küste konnte die ständige telephonische
Verbindung zwischen dem fahrenden Dampfer und dem festlande
aufrecht erhalten werden. Die Stimmen waren deutlich zu unter-
scheiden, und die Klarheit und Hörbarkeit ließ nichts zu wünschen
übrig. Mit dieser Leistung ist ein neuer Rekord aufgestellt, denn
bisher konnte auf eine so große Entfernung über See eine
drahtlose Fernsprecherbindung noch nie aufrecht erhalten
werden.

Vom Büchertisch.

Am Verlag „Die Vese“ G. m. b. H. in München, Hindenburgstr. 10
erscheinen folgende: Heinrich von Reder's Gedichte, aus den Werken
und dem Nachlass ausgewählt und eingeleitet von Dr. Arthur Leitner.

beispielen, das nicht nur Medikamente, sondern auch Nährpräparate ist
und dadurch die gerade bei diesen Krankheiten meist nötige allge-
meine Kräftigung des Körpers herbeizuführen vermag. Auf die
Wichtigkeit des Zusammenwirkens verschiedener Präparate bei
Lungenkrankheiten hat schon Baranowski bei dem Internationalen
Tuberkulose-Kongress Paris 1906 ausdrücklich hingewiesen. Der
schleichende Charakter dieser Krankheit erfordert zum Mittel, die
ohne schädliche Nebenwirkungen und darum dauernd anwendbar
sind.

Die Guajacose ist unter Berücksichtigung dieser Forderungen
hergestellt, sorgfältig durchsprüht und von den Kernen geschicht
und beerdnet. Sie besteht aus flüssiger Somatose (Weißsalzsaure)
und demjenigen Guajacolpräparat, das als das zuträglichste be-
kannt ist, nämlich dem guajacolsulfonierten Calcium (ca. 7 Proz.).

Die appetitanregende, stärkende Wirkung des einen Bestand-
teiles, der Somatose, ist besonders wertvoll für Erkrankungen der
Atmungsorgane, die oft mit Verdauungsstörungen und allgemeinem
Kräfteverfall einhergehen.

In der Guajacose liegt somit nicht nur ein Präparat zur

Die Literaturgeschichte kennt diesen Dichter nicht, der einem Allen-
cron an Bedeutung gar nicht so wesentlich nachsteht und dabei schon
manchmal bis dreißig Jahre früher lebt. Der Herausgeber, Privat-
dozent für Literaturgeschichte an der Universität München, gibt in
seiner Einleitung mit der Bewertung zugleich eine ausführliche
Lebensbeschreibung und eine Zusammenfassung der Werke, wobei
auch die Einleitungsreden der einzelnen Gedichte beigelegt, damit
aus diesem Buch dem Volke und der Wissenschaft eine Gabe gereicht
werde. Preis des broschürten Exemplars 1.50 M., gebunden 2.00 M.
Die Jahressubskription der Wochenschrift „Die Vese“ erhalten den
Gesandten als erste der beiden Bücherkränze gratis.

Däres. Von Richard Barner. Mit 18 Abbildungen und 4 Kop-
fsteinen. Verlag von Ernst Hofmann u. Co. in Berlin W. 35. Geheftet
2.40 M.; in Leinwandband 3.20 M. Das vorliegende Lebensbild — der
neue (1908) Band der bekannten Biographien-Sammlung „Geistes-
leben“ — das selbst aus heiliger Däres-Liebe heraus geschrieben
wurde, bringt den zeitfernen Künstler unserer Geschichte nah und
näher, das es zunächst den Menschen Däres schildert und von da aus
sein Schaffen nachempfindend zu beschreiben und mit tiefem Ein-
dringen das Sachverhältnis zu würdigen weiß. Die Darstellung des so-
wobl der Kunsttheorien ist in seiner schlichten edlen Sprache gehalten,
wobei der Meister selbst in Ausdrücken und seinen Briefen, Tage-
büchern und anderen Aufzeichnungen häufig zu Worte kommt.

Jean Pauls Werke, Auswahl in sechs Teilen, herausgegeben von
Karl Brock (Goldene Klassiker-Bibliothek, Deutsches Verlagshaus
Bonn u. Co., Berlin W. 57). Preis in 4 Leinwandbänden 6 M. Jean
Paul ist ein reicher, sippiger Blumenkranz und segensvolles nä-
herndes Fruchtstück zugleich. Wenn in einem ganzen Tag nicht tie-
fer als in ihm lesen, so glaube ich das gearbeitet oder etwas Reelles ge-
tan zu haben. Er ist beinahe der größte Dichter, welchen ich kenne,
wenn man die Natur mit ihren Wundern und das menschliche Herz
als die ersten und größten Stoffe oder Aufgaben der Poesie an-
kennt. Diese enthaltungsreichen Worte schrieb eine dem Dichter nicht
unähnliche Natur, nämlich Gottfried Keller 1910 in sein Tagebuch.
Es kann nicht zweifelhaft sein, das dem Bestreben unserer Zeit, Jean
Paul wieder gerecht zu werden, der Woytische Verlag im richtigen
Augenblick zu Hilfe kommt; und wenn wir erleben werden, was vor-
auszusetzen ist, das die Jean-Paul-Gemeinde in der nächsten Zeit
wieder ungeheuer anwächst, so wird es zu nicht geringem Teil das
Verdienst dieser Ausgabe sein.

Die Empfindungen in Darmstadt. Studien über Männer und
Frauen aus der Welt der Zeit. Von Dr. Valerian Cornius. Mit
26 Tafeln, geb. M. 4.—, geb. M. 5.—. Dieses Buch hat ein Stoff-
gebiet zum Gegenstand der Behandlung, bei dem der Verfasser als
Dichter und Beobachter zugleich den prächtigen Reiz jenes so seltenen
Mittels erschöpfen konnte, das es für uns Menschen des 19. Jahr-
hunderts in so hohem Grade besitzt; denn das Zeitalter der Empfind-
samkeit, dessen Ergebnis „Die Reiden des jungen Werther“ sind,
wird stets eine der interessantesten Erscheinungen des deutschen
Geisteslebens bleiben. Das Buch von Cornius gibt uns zum ersten-
mal eine zusammenfassende Darstellung jenes Kreises von Männern
und Frauen, die die Seele des jungen Dichters beeinflussten, der
in Darmstadt seinen Ort hatte.

„Wie richtig ich mir bei diesen teuren Zeiten alles möglichst
praktisch und billig ein?“ Das ist die große Frage, die sich jede
Hausfrau jetzt häufiger denn je vorlegt. Aus diesem Grunde sind
im Interesse der Frauen auch viele Blätter bemüht, dieselbe in
irgend einer Weise zu lösen. Dies gilt besonders von der beliebten
Illustrierten Familien- und Modezeitung „Hausliche
Ratgeber“, welche von dem Prinzip ausgeht, das höchste
Selbstheiligkeit der sicherste Weg zur Erzielung von Ersparnissen
ist. In diesem Sinne wird in dem Heft 7 des Jubiläum-
jahrganges nachgewiesen, das „Bequemlichkeit“ der Mann des
Hausstandes ist. Bedeutende Ersparnismöglichkeiten bieten auch
einige der geschmackvollen Modelle des reich ausgestatteten Moden-
teiles. Preis vierteljährlich 1.25 M. Mark. Probenummern von
S. Hillgers Verlag, Berlin W., Potsdamerstraße 124, völlig
kostenlos.

Reder von Jochen: „Meerfah“. Roman. Stuttgart, Verlag
von J. Engelhorn's Nachf. Der beliebte Schriftsteller hat mit seinem
neuen Roman „Meerfah“ allen seinen Freunden wiederum eine
große Freude bereitet. Es offenbart sich in diesem Roman ein hoher
Gehalt an Kunst und Inhalt. Ungeheuer sympathisch ist die
vortreffliche Charakteristik aller Personen. Obwohl der Reiter der
im Mittelpunkt des Romans stehenden Meerfah anfangs sehr skeptisch
gegenübersteht, so regert sich doch von Seite zu Seite das Interesse
für diesen fähigen Helden eines verstorbenen Domburger Tier-
malers. Mit Spannung verfolgen wir ihre Adeptierung, ihre
Ent- und Wiedererzählung, nachdem endlich ihr Ort den richtigen
Mann gefunden. Und die zweite Verkörperung der anmutigen und lieb-
redenden Meerfah hat auch ein weiterer Händchen im Gefolge,
womit der prächtige Roman einen den Reiter hochschätzenden Aus-
gang nimmt. Ein goldiger Humor durchzieht den vortrefflichen
beiden Roman, dessen Personen dem Reiter im Gedächtnis bleiben
und ihm mit dem Gang der fesselnden Handlung eng verbunden. Wir sind
überzeugt, das der Roman einen Ziegenberg erleben und zu den ver-
breitetsten Romanen des geschätzten Schriftstellers zählen wird.

„Im eigenen Hause nicht weniger als in der Fremdweltung“ zu
leben ist jeder Familie möglich, wie der Agl. Baumverleger Plus in
seiner unter obigem Titel in der Wochenschrift Verlagsabteilung in
München erscheinenden Schrift (Preis 1 M., Porto 10 Pf.) an Hand
vieler Beispiele genau nachweist.

unterstützenden Anwendung besonders bei Erkrankungen der
Atmungsorgane vor, sondern auch zugleich das bewährteste appetit-
stärkende Kräftigungsmittel.

Die günstigen Folgen des Gebrauchs zeigen sich in Beringe-
rung und Beseitigung des Hustenreizes, Erleichterung des ein-
vorhandenen Auswurfes, Steigerung des Appetits, Beseitigung der
Nervenschwäche usw.

Kann man bei den ersten leisen Anzeichen einer Erkrankung
nicht sofort die Hilfe des Arztes in Anspruch nehmen, so verleihe
man sich nicht einem der zahlreichen kostgünstigen „Wunder-
mittel“ an, die pomphaft angepriesen, meist völlig wertlos und
schädlich sind. Man greife vielmehr zur Guajacose, deren gün-
stiger Einfluss auf das Allgemeinbefinden und die Symptome der
Respirationskrankheiten anerkannt ist und deren Weiterverbreitung
von dem Arzt, den man doch schnellstens hinzuzuziehen soll, hinständig
gutegehehen wird.

Die Guajacose wird von allen Apotheken vorzüglich gehalten
bzw. prompt beschafft. Man achte genau auf Name sowie Original-
packung und weise Nachahmungen zurück.

5192



Eine **photogr. Camera** ist ein stets willkommenes Geschenk!

Die reichste Auswahl in allen Preislagen und nur gediegenen Modellen in dem grössten u. ältesten Photo-Spezialhaus

Heinrich Kloos, C 2, 15 neben d. Deutschen Hof.



Zigarren ☐☐ **Zigaretten**

willkommenstes Geschenk für Herren kaufen Sie am zuverlässigsten u. vorteilhaftesten im altrenommierten

Zigarrenhaus Adolf Burger

S 1, 5 Breitestrasse Tel. 6390. Hervorragende Qualitäten. Billigste Preise.

Packungen in allen Grössen. 19047 Auf Zigaretten von 100 Stück an 10% Rabatt.

Sie schlafen in schlechter Luft!

Müdigkeit, Schlaflosigkeit, nervöse Störungen sind die Folgen. Der patentierte Luftverbesserungs-Apparat „Kriens Ozon-Generator“ reinigt, verbessert und erfrischt die Schlafzimmerluft durch Ozon, den natürlichsten atmosphärischen Luftreiner. — Wirkt automatisch. Verblüffend. Köstlichste Waldluft im Zimmer, ohne störenden Nebengeruch.

Gesunder Schlaf. Vernichtet Bazillen, verhütet daher Ansteckung. Preis des Apparats incl. sämtlichem Zubehör und einer Füllung für 4 Monate M. 9.75 Nachfüllung Kriens Ozonesozon für weitere 4 Monate M. 2.75

Alleiniger Fabrikant: **Hermann Kriens, Oberlahnstein a. Rhein 116.** Mannheimer Depot: **Kirner, Kammerer & Co., R 1, 15/16.** 10392

Aus dem Großherzogtum.

Freibridfeld, 7. Dez. Am Montagabend fand hier eine vom Gemeinderat einberufene Bürgererversammlung statt. Es handelt sich um die Erweiterung des Main-Neckar-Bahnhofs. Der Bahnhof soll etwa 400 Meter weiter gegen Ladenburg zu verlegt werden und die Ausfahrt nach Heidelberg etwa 4,50 Meter erhöht werden, so daß die Schwyninger Straße und der Grenzhäuser Weg unterfährt und die Wislackstraße etwa 1,70 Meter tiefer gelegt werden. Die Unterführung in der Schwyningerstraße soll eine Höhe von 4,50 Meter und eine Breite von 9 Meter, in der Grenzhäuser Straße aber nur 3 Meter Höhe mit 4 Meter Breite erhalten mit einer 5prozentigen Steigung. Es wäre dies für den Fuhrwerksverkehr außerordentlich bedenklich. Der Gemeinderat hat sich in einer Schrift beschwert, mit dem Hinweis, daß dieser Entwurf eine große Schädigung für die Gemeinde Freibridfeld bedeute, weil dadurch der ganze Ort in zwei Teile getrennt werde, die Kirchstraße, die selber eine so hübsche Lage habe, werde eine leuchtige, schmutzige Gasse, wenn der Damm aufgeworfen werde. In der lebhaften Diskussion sprachen sich die Redner im allgemeinen dafür aus, daß der Bahnhof beim Ort bleibt. Eine entsprechende Eingabe wird an die Regierung abgehen.

Neckarhausen, 8. Dez. Am Samstag, den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr, wurde im Rathausaal durch die Präsidentin des hiesigen Frauenvereins, Frau Georga Kupp, der Anna Maria Schrederberger das über-bergoldene Verdienstkreuz und Ehren Diplom, gestiftet von der Großherzogin Luise, übergeben. Die Ausgezeichnete steht schon 42 Jahre im Dienste des Herzogs Grafen von Oberndorf hier. Der ehrg. Stadtpfarrer Engelhardt aus Ladenburg, sowie der katholische Pfarrer von hier hielten sehr schöne Ansprachen. Erfahrenen waren Herr Bürgermeister Baumann, sowie die Gemeinderäte, Rathschreiber, eine größere Anzahl Damen vom Frauenverein, die zwei Töchter sowie die Lehrerin des Grafen von Oberndorf und verschiedene angesehenere andere Frauen. Nach dem Festakt begab sich die Festversammlung in den „Deutschen Hof“ zu einem Kaffeetrinken.

Biberach, 7. Dez. Der verheiratete Schuhmacher Liebert kaufte sich gestern in Zell a. d. einen Revolver. Er ärgerte

bei mehreren Personen, daß er seine Frau und Kinder und dann sich selbst erschossen werde. Als er abends nach Hause kam, hatte er beim Eintritt in die Wohnstube den Revolver in der Hand. Seine Angehörigen, die dies sahen, sprangen teils zur Türe, teils zum Fenster hinaus. Er schoss dreimal, glücklicherweise ohne zu treffen. Als der herbeigerufene Polizeibeamte ihm den Revolver entriß, sprang er in den nahen Mühlkanal. Von den Fluten fortgerissen, schrie er jämmerlich um Hilfe, bis er herausgezogen wurde. Heute wurde er in das Amtsgefängnis nach Gengenbach eingeliefert.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Neustadt a. S., 7. Dez. Ein Weihnachtsgeschenk hat der Ausschuss des Stadtrates der hiesigen gewerbetreibenden Bevölkerung bereitet. Es wurde beschlossen, die Genehmigung dazu zu erteilen, daß das Elektrizitätswerk den Preis des elektrischen Stromes von 60 auf 45 Pfg. pro Kilowattstunde, also um 25 Pct. ermäßigt. Außerdem werden bei einem Jahresumlauf von über 100 M. Rabatte von 5 bzw. 10 bzw. 15 Pct. bewilligt. Diese Ermäßigung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und zwar nicht bloß für Neustadt, sondern auch für Muggbad, Gaardt und Gimmeldingen.

Sportliche Rundschau.

Pferdesport. Seinen 70. Geburtstag feierte am Dienstag der bekannte Sportsmann und langjährige Vorsitzende der Technischen Kommission des Union-Klubs, Oberregierungsrat a. D. Ulrich v. Döhrn. Herr von Döhrn ist seit vierzig Jahren einer der führenden Männer des deutschen Rennsports und der Vollblutjagd und hat auf diesen Gebieten außerordentliche Erfolge zu verzeichnen.

Rauschspiele. Bitoria-Sportplatz bei den Rennwiesen. Kommen den Sonntag treffen sich zum fälligen Verbandsspiel um die Meisterschaft

Wiederöffnung Samstag, 10. Dezbr. 1910.

Trikotagen, Sport-, Herren-Artikel, Weiss- und Wollwaren

kaufen Sie billig und gut bei

Joseph Kühner jr.

J 1, 7, Breitestrasse, (im Hause des Herrn Uhrmacher Herth) früher H 1, 17.

7185

Rechnungs-Formulare in jeder Stückzahl zu haben in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Weihnachts-Verkauf!

Ermässigte Preise!

6791

Fernspr. 1192. **Max Wallach, D 3, 6**

Spezial-Geschäft für Leinen, Wäsche, Braut- und Kinder-Ausstattung, Taschentücher Handarbeiten in jeder Preislage!

von Süddeutschland (Westkreis) auf obigen Sportplatz die beiden ersten Mannschaften des M. F. C. Viktoria 1897 und des M. F. C. Viktoria Mannheim. Das Spiel findet bei jeder Witterung statt und beginnt punkt halb 8 Uhr.

Liga-Meisterschafts-Spiele. Die Weiterführung dieser interessanten Fußball-Wettkämpfe bringt am nächsten Sonntag das Treffen Mannheimer Fußballgesellschaft 1896 gegen Union, Verein für Bewegungsspiele, Mannheim als Retourspiel des vor drei Wochen stattgehabten Matches, den 1896 seinerzeit mit 3:1 zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Das Spiel beginnt 3/8 Uhr. Schiedsrichter ist Koffi-Stuttgart. Der Spielplatz befindet sich bei den Bronzenen.

Fußball. Am kommenden Sonntag finden auf dem Köhntz-Sportplatz bei der Fohlenweide zwei interessante Wettspiele statt. Es treten die 2. und 3. Mannschaften der Ludwigshofener Fußballgesellschaft 1908 gegen die gleichen Mannschaften von Viktoria an. Die Spiele beginnen um 3/2 Uhr bei Witterungsbetrieb.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Verlegung der Haltestelle der Straßenbahn an der 2. Querstraße.

wünschen in Nr. 568 ds. Bl. „Mehrere Anwohner“ Bahnhofs andere schließen sich diesem berechtigten Wünsche an; denn so kann es nicht bleiben, wie es jetzt ist. Jetzt sind Haltestellen: 1. nach der Reiskorbrücke, 2. am Weinheimer Bahnhofchen, 3. an der Waldhofstraße, 4. an der 2. Querstraße, also ziemlich alle 50—100 Meter. Daß das das Guten zu viel ist, liegt auf der Hand. Dagegen wäre es viel vernünftiger, an der 3. Querstraße eine Haltestelle zu errichten und die an der 2. und eine der vor oder beim Weinheimer Bahnhof befindlichen aufzuheben. Zeit ist Geld. Wende man diesen Grunde lag auch hier an.

Mehrere die keinen unwürdigen Aufenthalt haben möchten.

Vornehmes Weihnachtsgeschenk

Telefon 4415.



Strausfedern und elegante Strauss- und Reiher-Garnituren

Auch detail. **Gebrüder Adler** Putz-Engros-Export

Frankfurt a. M. Stiftstrasse 7, 2. Stock, nächst Zeil.

Fabrstuhl. Auswahlsendungen gegen Nachnahme. Nichtkonvertierendes wird innerhalb 8 Tagen zurückgenommen.

Salson-Ausverkauf in garnierten u. ungarnten Damenhüten.



Briefpapier

mit geprägtem Monogramm als 54002

Weihnachts-Geschenke liefert prompt.

Alex. Todorowitsch

Gravier- und Prägestalt

E 3, 14 — Planken.



gegen Rheumatismus Gicht, Ischias, Gifederreisen. 8579

Orgeria z. Waldhorn, D 3, 1 J. Bongartz. Tel. 2295.

Taschentücher

Bielefelder rein lein. Taschentücher, halblein. Taschentücher, Lein- und feine Batisttücher, farbige Taschentücher, enorm billig. Namen und Monogramme werden zum Selbstkostenpreis berechnet und sofort besorgt. Grosse Auswahl. Grüne Marken. 9068

G 5, 9 H. Kahn G 5, 9

Grosse

Preisermässigung

auf 11802

Damenwäsche, Kinderwäsche,

Bettwäsche,

Tisch- und Küchenwäsche.

Ganz besonders mache auf meine hand-estickte Wäsche und Taschentücher jeder Art, weit unter Preis, aufmerksam. Herren-Wäsche nach Mass.

B. Strauss-Maier, C 2, 8

vis-a-vis dem Café Germania.

Zur Aufklärung!

Unsere Margarine hat mit den Vorfällen in Hamburg nichts zu tun. Die beschlagnahmte Ware stammt aus der Fabrik der Altonaer Margarinewerke Mohr & Co. Altona-Ottensen, welche in Postpaketen an Privatpersonen liefert. Fordert deshalb in allen einschlägigen Geschäften nur die altbewährten Margarine-Spezialmarken

Rheinperle und Solo und die Pflanzenbutter-Margarine Cocosa

Wir garantieren für einwandfreie, tadellose Ware, die den besten Butterersatz der Jetztzeit bildet.

Holl. Margarine-Werke
Jurgens & Prinzen,
G. m. b. H., GOCH (Rhd.)

Vermischtes.

Welche Bäcker- u. Metzgermeister haben Inhabitions- u. Spenglerarbeiten. Off. u. 41684 an die Exped. ds. Bl.

Klavierstimmen 50003 beforst prompt Joh. Pögel, Thoraderstr. 8, Mannheim.

Drifente nimmt noch Stunden in und außer dem Hause an. 55704 B. Kälte, 1 3, 3.

Klaviermacher
empfiehlt sich im Stimmen, Reparieren von Flügel, Pianos und sämtl. Klavier-Spiel-Apparaten. 41981

Georg Seitz
Burgstraße 29,
langjähriger Geschäftsführer der Firma Schart & Kauf. Postkarte genügt.

Zeugnis-Abschriften
werden schnell und billig angefertigt. Schreibbüro Schürtz, T 2, 104 54988 Telephon 4021. 4008

Zum Tischdecken u. Servieren bei Privatgesellschaften empfiehlt sich perf. Servicefrau. Rheinhäuserstraße 6, 2 Treppen recht. 42163

Großes Vereins-Lokal
ist noch für einige Tage in der Woche zu vergeben. 20898 Centralhalle Q 2, 16.

Kaufen
Sie Ihre
Pelze
bei 55490

L. R. Zeumer
H 1, 6, Breitestraße
Sie werden überrascht sein über die
Auswahl
über die guten
Qualitäten
und nicht zuletzt über die
Preise.
Reparaturen.

Wäsche wird schön und billig gewaschen. Heberlecher-Monogramme 2. Frau Schindler, J 7, 16, 110, part. 41742
Jnl. Dame sucht Heimarbeiterin schriftl. Arb. geg. H. Verg. Off. u. Nr. 42178 a. d. Exp.

Guppentwagen repariert und Schaufelmaschine stellt
J. Kaiser, N 3, 11.

A. Hass
Schreinermeister
T 4a, 4. Tel. 4725.
Spezialgeschäft in
Schnitz- und Laubsäge-Holz.
54739

Monogramm- und Kunststickererei
Zelchan-Atelier 55249
Carl Haude, Tel. 5801.
nur N 2, 14, vis-a-vis N 2.
Schlittschuhe werden vernickelt bei
E. Krieger, Gr. Morzelstrasse 6, Hth.

Säbliche Damen-
härte, überflüssige Haare im Gesicht u. an den Armen entfernt Herm. Schellenbergs Enthaarungspräp. „Glatt“, Original garantiert vollständig unschädlich. Preis 2 Mark. Rückwart. Versand 2.50 Mark. Nur bei
Herm. Schellenberg
P 7, 19, Heidelbergerstrasse
Tel. 891.

Bäder
mit Dusche zu jeder Zeit fertig. 55495

H. G. Gadeanhalt.
Ein neugeborenes Kind, bester Herkunft, wird Mitte Januar 1911 in Pflege gegeben. Sorgfältige Behandlung, gesunde Nahrung, Verbindung. Nur bei Familien (am liebsten Lehrern od. mittlerer Beamte) in Ruhe möglichen, Mannheim oder Umgebung wollen sich melden. Schreiben mit Preisangabe unter Nr. 42106 an die Expedition.
Für Rückantwort für Eltern an Frau. Landantrittsstelle bei Frau Wöhrle, Wm., Krogen & Dornhald. 41631

Nützlichstes Weihnachtsgeschenk.

Erika die kleine Schreibmaschine für Hausgebrauch und Reise.
Erika besitzt alle technischen Vervollkommnungen.
Erika ist elegant, präzise, praktisch, dauerhaft.
Erika wiegt nur 3½ Kilo.
Erika kostet nur Mk. 185.—
Erika die wahre Volks-Schreibmaschine



Man verlange von uns Prospekt . . .
0834 Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Dresden.

Entstaubung

11668
von Teppichen, Polstermöbeln, sowie ganzen Wohnungen etc.
Spezialität: Bau stationärer u. transportabler Entstaubungsanlagen
S 6, 16 **Franz Wettig** Tel. 1739

Gebrüder Roeder

Silberne Staatsmedaille. Darmstadt 35 erste Preise.
PATENT-Sichert-FEUERUNG
Rauchfrei. Russfrei.
geeignet für jeden Kochherd für Haushaltungen u. Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. — Wissenschaftliche Gutachten und vorzügliche Referenzen aus der Praxis.
Man verlange Broschüre No. 78. 6784



Schreib-Maschine

(Post) billig zu verkaufen.
11552 **Weber, R 3, 13.**

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlen wir
Ziegenfelle, Angorafelle, Fussäcke
Fell-, Schlaf- und Autodecken,
Lincrusta-Papierkörbe, Schirmständer
etc. etc. 890
zu billigsten Räumungs-Preisen
List & Schlotterbeck
P 7, 1 Heidelbergerstr. Tel. 1858.
Eingang Seltenstrasse.

Empfehle mein Spezialhaus für Salat, Tafel-, Majonaisen- und Oliven-Öle, Frucht-, Tafel- und Weinessige in jeder Preislage. Prima Salat- und Kartoffel. Auf Wunsch wird pünktlich ins Haus geliefert.
Joh. Schwarz, T 2, 22. Telephon 4430.

Wollen Sie von der lästigen
Rauchplage
befreit sein, so kaufen Sie den neuen Schornsteinreiniger „Rauchlos“, welcher unter Garantie der vollständigsten Rauchbeseitigung verkauft wird. 10943
Alleinige Fabrikanten: **Landsberger & Co., Abt. 2**
Bürgermeister Puchstr. 47

Heirat.
Internat. Heiratsvermittlung sucht in allen Orten des In- u. Auslandes Herren und Damen-Mitarbeiter. Einträglich. Nebenverdienst für Heiratsvermittlung und auch für Privatpersonen in London, 2. Schillingstr., Berlin, Amt 18. 40830

Heirat!
Geb. Pflanzler, 22 J., ev., gesund, durchaus tadell. Ruf, hässl. sowie geschäftlich sehr tüchtig mit 10000 Mark u. einigen Aktien Vermögen wünscht sich mit sol. Karri. Vertraut. Kaufmann in 30 St. oder best. Geschäftslad. zu verhe. Off. wenn mögl. mit Bild an die Exped. ds. Bl. u. Nr. 42163. Anon. jeweil. Vermittl. verbieten.
Suche für Verwandte, anfangs 30er, evang., mit ca. 2000 Mark Ersparn. u. 1000 Mark Vermögen, sol. gebild. Charakter und tadell. Ruf, in allen Zweigen d. Haush. wirtsch. u. gründl. erf. von ang. Beruf u. guten Umgangs, der es infolge lang. zurückgezogen Lebens bei allein. Dame unmögl. war. Derredel. Am liebsten von Pariser. Herren in 30. Lebensj., die sich ein freud. u. glückl. Heim gründen wollen, mögen ihre Adresse u. Bild an Frau S. G. u. Nr. 50750 an die Exped. ds. Bl. abgeben. Verschönerung angeben und erwarten.

Geldverkehr
Sollst du, Du. Ich an Credit. Person in Kap. 3. Heiligt. od. d. allein. Vertriebsrecht etc. D. H. G. 1911. erhalt. gemindert. Suche zu verg. Off. u. 42101 an die Exped. ds. Bl.
Zwei Posten à 20000 bis Mk. 25000
in H. Vororteten auf pers. Objekte unserer Stadt ausgegeben. **Theodor Wöhler, Kauf- und Hausverwalter, Mannheimerstr. 2, 1911.** 55798

Das schönste, nützlichste Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau ist unstreitbar eine Bisselt & Locke
Nähmaschine.
Reelle Garantie, kostenlosen Unterricht in der modernen Stickkunst, sowie günstige Zahlungsbedingungen.
Fernempfehle mein grosses Lager in **Fahrräder**, sowie **Knaben- u. Mädchen-Bäder, Wasch-, Wring- und Strickmaschinen, Kinder-Nähmaschinen** in jeder Preislage. 8599
NB. Gewähre von jetzt bis Weihnachten 10-25% Rabatt!
Jos. Schieber, G 7, 9, Telephon 2726.

Unterricht.

Jung. Frau, 29 Jahre, würde im Januar geg. mögl. Preise franz. Sprach. geben. Ang. u. Nr. 42160 an die Exped.

Biotinspiel!

nur gediegene Unterricht, besonders an Kaufmänn. Schuln. 109380
Schumannstr. Nr. 6, II. (nähe der Poststraße).

Gründlicher Unterricht in Stenographie, Maschinenschriften, Buchführung, Schönschreiben etc. 11856
Friedrich Burdhardts Nachf. (H. Oberbeiden) geprüfter Lehrer der Stenographie
Tel. 4301. O 5, 8.
Bureau f. Schreibmaschinenarbeiten u. stenogr. Aufnahmen.

Sprachen-Institut
W. G. Mackay
D 1, 2 am Paradeplatz D 1, 2
Telephon 4483
Gründet 1898

Englisch, Französisch, Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed. etc.
Grammatik, Conversation, Handels-Correspondenz.
Vorlesungen der Nationalität. Deutsch für Ausländer. 11909
Übersetzungen, Bestellreferenzen
Wer rasch und gründlich
Französisch lernen will, melde sich in
Ecole française
P 3, 4. 58905

Damen-Hüte.

Im Anfertigen von Neuen sowie im Aufarbeiten von alten Hüten empfiehlt zu billigsten Preisen.
Käthe Müller, Modes,
Schimperstrasse 23, 3. Etage.
NB. Aufarbeiten alterer Hüte berechne äusserst billig; verwende gerne alte Zutaten. 6394

Chocoladen-Greulich
Q 1, 8 am Speisemarkt H 3, 21
empfehle infolge grossen Umsatzes immer frisch:
Kaffee **Haushalt-Cacao**
aus bestem Kakaocacao
Mocca-Mischung Pid. 1.60 Mk.
Haushalt-Tee **Marzipan-Chocolade**
zohaltvolle, aromatische Qualität nur eine Qualität „Die Beste“
1/4 Pid. 60 Pfg. Tafel 25 Pfg.
— Grüne Rabattmarken — 10921a

Einige zurückgeschickte Pulle
sehr billig abgegeben. 11275
Glogowski & Co., O 7, 5.

Bergmann 10487
Metallfadenlampen
Erhältlich in sämtlichen ersten
Wiederverkaufsgeschäften.

Romeo-Stiefel

vortrefflicher Qualität, neueste Formen, Garantie für Haltbarkeit, übertrifft Alles bis jetzt von anderer Seite Gebotene.



gesetzl. geschützt für ganz Deutschland. 11512

Einheitspreis für Herren u. Damen

in schwarz und braun mit und ohne Lackkappen, auch Lackbesatz mit Winterfutter ohne Preisermäßigung

7.50 Mark

Jedes Paar, ohne Ausnahme, daher eine Überverteilung ausgeschlossen. Ein Blick in meine Auslage sagt Ihnen alles.

J 1, 5, Brellestrasse

Ankauf.

Ich kaufe getragene Herren- u. Frauenkleider, Hüte u. Möbel, sowie die höchsten Preise.

Jakob Scheps, Georgenstr. 51, Tel. 2697.

Ankauf von Rachen, Pumpen, alten Eisen sowie alte Metalle.

Achtung! höchste Preise für getragene Kleider, Schuhe und Möbel!

Altpapier kauft unter Garantie des Einkaufens.

Zahle höchste Preise für getragene Herren- und Frauenkleider.

M. Morgenstern, S. 6, 4b, 51210

Alte Gebisse kauft bis 80 Pfg. zahlb. 15407

Zu verkaufen. Brillantiring f. Dame, nebst gold. Herrenuhr (Sprunguhr) bill. zu verk.

Ein gutgeh. Preisgeachtet in Schwäbisch-Hall für 700 M. zu verk.

Waffendes Weibhalsgeschloß! feiner weißer Strauchensiederlacker mit Schildpatin geschl. ganz neu, bis zu verkaufen.

Röhmaschine bill. zu verkaufen. E 6, 8, 8. St. 118.

Gebr. Cefen, 1 Herz, 1 Säugel, 1 Ross, 1 Hst. u. vt. Jungbaldur, 4, 4, St. 42171

Garderoben



Möbel diskret auf Kredit

Auswahl wie in einem Spezialgeschäft! Ca. 3000 Plüchen! Nur schicke Neuheiten!

Damen- Wochenrate

- Costumes
 - Jacketts
 - Paletots
 - Röcke
 - Blusen
 - Pelz-Garnituren
- 1 Mk.** an

Beamten ohne Anzahlung.

Herren- u. Knaben- Wochenrate

- Anzüge
 - Paletots
 - Ulster
 - Pelerinen
- haltbare, moderne Stoffe **1 Mk.** an

Zahnziehen

fast schmerzlos à 1 Mark. Speziell für Nervöse u. Schwache sehr zu empfehlen. Zahn-Ersatz sowie Plomben aus bestem Material unter Garantie.

Zahn-Atelier R. Schmidt's Nachf., F 2, 4a MANNHEIM

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Anzahl zu haben in der

Dr. B. Saas Buchdruckerei G. m. b. & Co.

Weihnachts-Geschenke

Max Lichtenstein, D 3, 8 (Planken) D 3, 8

Grosser Weihnachts-Verkauf wegen kolossaler Ueberfüllung des Lagers.

Regenschirme

- Zanella und B. Gloria Mk. 1.95, 2.45
- farbige Mk. 2.95, 3.75
- Halbseide (Gar.) M. 3, 3.75, 4.90, 5.90, 6.75 usw.
- farbige Mk. 4.-, 4.90, 5.90, 6.50 usw.
- Reinseide Mk. 4.75, 6.75, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18.- bis Mk. 30.-

Kinder-Regenschirme

Mk. 1.95, 1.95, 2.50, 3.-, 3.75, 5.90, 6.50

Spazierstöcke

in enormer Auswahl, aus Wien u. s. w. vom billigsten bis hochfeinsten.

Chronischer Verstopfung, Leberleiden, Gallensteinen, Fettsucht, Zuckerkrankheit

erzielt man durch eine Trinkkur ausgezeichnete Heilerfolge mit dem altbewährten natürlichen „Deutschen“ Bitterwasser der

Mergentheimer Karlsquelle.

Von Aerzten und Autoritäten bestens empfohlen und selbst verwendet.

Hauptniederlage bei Peter Rixius, Königl. Bayer. Hoflieferant, Mineralwasser-großhandlung, Ludwigshafen a. Rh., Tel. 35 u. 45.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen. 11454

Schreibmaschine, erfindungsgemäß, gut erh. billig abzugeben.

Feines Hühnerbrot sowie Weihnachts-Konfekt feinsten Backart.

Karl Bertele, D 6, 14 56612

Mineralwasser-Apparat sowie kleine Kuchentisch zu verkaufen.

Piano wenig gespielt zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen.

Badeeinrichtungen Badewannen, Waschmaschinen zu verk. u. zu verm.

Haushaltungs-Leitern, Zahnstühle, versch. Regale und Polster.

Wein Rot u. Weiß, 70 Pfg. ab d. St.

Möbel bei enormer Auswahl billig kaufen wollen.

Reis & Mendle, U 1, 5 und U 1, 23.

Stellenvermittlung des Badischen Frauenvereins Zweigverein Mannheim.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Kinder-Kaufladen-Artikel

in Marzipan und Schokolade sowie Lebkuchen in prima Qualität und diverses Weihnachts-Gebäck.

Georg Ehrbar Zuckerwarenfabrik, H 4, 28 Detail-Verkauf H 4, 28

Haarentfernung und Warzen durch Elektrolyse.

Falck Kaufhaus Bogen 37 empfiehlt Hemdentuche Halbleinen Reinleinen Bettdamaste Bettbarchent

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Remington-Schreibmaschinen

gebraucht, in tadellosem Zustande, von 80-300 M. unter Garantie, auch auf Teilzahlung.

Glogowski & Co., Mannheim, O 7, 5.

Gelegenheit! Divan, Chaiselonge, Schränke, Nähmaschine, wie neu, Goldbrunnen, Preis, 6, 3, 07, H 4, 4.

Pianino von Ibach wenig gespielt, sehr preiswert, bei 55774

Heckel, Pianolager, O 3, 10.

Sprechapparate von M. 15,- an.

F. Schwab, Jr., Mannheim, Automobilhalle K 1, 5 b, Brühlstr. 34.

Neue Möbel! Plüschsofa, Tisch, Stühle, Schreibtisch mit Tisch, 30,-

Aberle, G 3, 19, 55201

Violinen verschied. Meister en bloc auch einzeln.

Kassenschränke billig zu verkaufen.

Möbel billig! 6 St. erstklassige Schlaf-Zimmer

Pianino (Pälow-Instrument) Fabrikat ersten Ranges.

Feine Akkordzither für halben Wert abgegeben.

Violine sehr gut, billig zu verkaufen.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715

Stellenvermittlung für gut empfohlene Mädchen aller Art.

Reider's Rosaderma ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme.

Parfümerie Otto Hess, E 1, 19 und C 1, 5. 10715